

“Performance and Planning Review” Gespräch

Für Doktoranden

Doktorand/in (Vorname, Name, Matrikel-Nr.):
Hauptbetreuungsperson (Titel, Vorname und Name, Institut):
Zweitbetreuungsperson (Titel, Vorname und Name, Institut / Universität):

Angaben zur Dissertation

Thema und Arbeitstitel:
Beginn der Dissertation (Monat / Jahr):
Vorgesehener Abschluss der Dissertation (Monat / Jahr):
Promotionsfach:

Mitgliedschaft in einer Graduate School / in einem Doktoratsprogramm: ja nein noch offen Falls ja, Name der Graduate School oder des Doktoratsprogramms:

Teil A: Dissertationsprojekt: Beurteilung der Zielerreichung im vergangenen Jahr

Wurden die vereinbarten Ziele im Hinblick auf die wissenschaftlichen Eigen- und Ausbildungsleistungen im vergangenen Jahr erreicht?

Ziele erreicht:	ja	nein	teils	Bemerkungen

Dissertationsprojekt: Zielvereinbarungen für das nächste Jahr (für den Zeitraum vom bis)

Wissenschaftliche Eigenleistungen im kommenden Jahr

(z.B. Erarbeitung Konzept; Versuchsplanung; Datenerhebung; Datenauswertung; Literaturanalysen; Einreichung/Publikation von Artikeln in Fachzeitschriften; Verfassen von Buchkapiteln; etc.)

Wissenschaftliche Eigenleistung	Anzahl, Bemerkungen/Verbesserungsmassnahmen

Präsentation der Zwischenergebnisse der Dissertation vor wissenschaftlichen Foren im kommenden Jahr (z.B. wissenschaftliche Konferenzen, Forschungskolloquien)

Forum und Art des Beitrages	Bemerkungen/Verbesserungsmassnahmen

Ausbildungsleistungen/Begleitende Qualifizierungsleistungen im kommenden Jahr
(z.B. im Rahmen einer Graduate School oder equivalent)

Titel und Datum der Veranstaltung	Kurzbeschreibung

Gespräche zur weiteren Ausrichtung der Laufbahn
(mindestens 2-mal während des Doktorats; vgl. Anhang)

GesprächsteilnehmerInnen	Datum

Besondere Massnahmen oder Regelungen zur Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Tätigkeit und Familie:

Hauptbetreuungsperson

Datum

Unterschrift

Doktorandin/Doktorand

Datum

Unterschrift

Zur Kenntnis genommen:

Zweitbetreuungsperson

Datum

Unterschrift

Teil B: Rahmenbedingungen und Arbeitssituation

Gab es in der Beurteilungsperiode besondere Veränderungen wie personelle Wechsel, Umstrukturierungen, Unter- oder Überkapazitäten? Wie waren Arbeitsklima, Arbeitsbedingungen und Zusammenarbeit?

--

Teil C: Beurteilung der Zielerreichung ausserhalb des Dissertationsprojektes

Wurden die vereinbarten Ziele im Hinblick auf die weitere Tätigkeit an der Universität erreicht?

Ziele erfüllt:	ja	nein	teils	Bemerkungen

Teil D: Zielvereinbarungen ausserhalb des Dissertationsprojektes

(z.B. Durchführung von Lehrveranstaltungen, Übernahme von administrativen Tätigkeiten im Institut, Organisation/Koordination von Kongressen und Fortbildungen, etc.)

Ziele

Vorgesetzte/Vorgesetzter

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

Anhang

Gespräche zum weiteren Laufbahnverlauf

Gespräche bezüglich Anforderungsprofil, Schlüsselkompetenzen, Motivation und Leistungsbereitschaft sind 2-mal während des Doktorats zu empfehlen.

1. Ca. nach 1-2 Jahren nach dem Beginn des Doktorats: Gespräch im Hinblick darauf, ob der bisherige Verlauf des Doktoratsstudiums einen **erfolgreichen Abschluss des Doktorats in der vorgegebenen Zeit** erwarten lässt.
2. Ca. 1 Jahr vor voraussichtlichem Abschluss des Doktorats: Gespräch zur **Ausrichtung der Laufbahn nach erfolgreichem Abschluss des Doktorats** (Fortführung der wissenschaftlichen Laufbahn).

Erstes Gespräch

Sind die Voraussetzungen im Hinblick auf einen erfolgreichen Abschluss des Doktorats vorhanden?

Mögliche Diskussionspunkte:

- **Dissertation:** z.B. Fortschritt der Dissertation, Originalität und Kreativität der Forschung, Publikationstätigkeit / wissenschaftliches Schreiben, Präsentationstätigkeit (Präsentation der Zwischenergebnisse).
- **Kompetenzen:** z.B. fachlich-inhaltliche Kompetenzen (konzeptuell, theoretisch), methodische Kompetenzen, Selbstkompetenzen (z.B. Eigenständigkeit der Forschungstätigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit), Begabung für wissenschaftliches theoretisches oder anwendungsbezogenes Arbeiten, Sozialkompetenzen (z.B. Teamverhalten/Zusammenarbeit).
- **Motivation:** z.B. Interesse für wissenschaftliches theoretisches oder anwendungsbezogenes Arbeiten, Interesse für Lehrtätigkeit, forschungsbegleitende Weiterbildung, Karriereziel der Doktorandin / des Doktoranden (z.B. universitäre Karriere mit Ziel Professur, Tätigkeit als Dozent/in, im akademischen Verwaltungsbereich oder ausseruniversitäre Karriere in der Privatwirtschaft oder in der Verwaltung).

Weitere Gespräche

Sind die Voraussetzungen im Hinblick auf die allfällige Weiterführung einer akademischen Karriere vorhanden?

Mögliche Diskussionspunkte:

- **Forschung:** Publikationstätigkeit/wissenschaftliches Schreiben, Originalität und Kreativität der Forschung, Präsentationstätigkeit (Präsentation der Zwischenergebnisse), wissenschaftliche Sozialisation.
- **Kompetenzen:** z.B. fachlich-inhaltliche Kompetenzen (konzeptuell, theoretisch), methodische Kompetenzen, Selbstkompetenzen (z.B. Eigenständigkeit der Forschungstätigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit), Begabung für wissenschaftliches theoretisches oder anwendungsbezogenes Arbeiten, Sozialkompetenzen (z.B. Teamverhalten/Zusammenarbeit).
- **Motivation:** z.B. Karriereziel der Doktorandin/des Doktoranden (z.B. universitäre Karriere mit Ziel Professur, Tätigkeit als Dozent/in, im akademischen Verwaltungsbereich oder ausseruniversitäre Karriere in der Privatwirtschaft oder in der Verwaltung), Interesse für wissenschaftliches theoretisches oder anwendungsbezogenes Arbeiten, Interesse für Lehrtätigkeit, forschungsbegleitende Weiterbildung.